

Geschichte der Schweiz und der Schweizer

Band I

£
tr

Helbing & Lichtenhahn • Basel • Frankfurt am Main

Inhalt

Einleitung

Ulrich Im Hof

Von den Chroniken der alten Eidgenossenschaft bis zur neuen «Geschichte der Schweiz - und der Schweizer»

Bibliographie und Forschungsstand 18

Pierre Ducrey

Kapitel 1 Vorzeit, Kelten und Römer (bis 401 n. Chr.) 19

A. Die ersten Menschen 19

1. Die frühesten Spuren 19
2. Der Mensch als Wildbeuter 22

B. Die ersten Kulturen zwischen Alpen und Jura 23

1. Die neolithische Revolution 23
2. Neuer wirtschaftlicher, technologischer und kultureller Aufschwung 32
3. Die Alpen - Ort des Handels und der Begegnungen 38
4. Die Welt der Kelten 44
5. Die Schweiz und ihre Bewohner am Vorabend der römischen Eroberung 50

C. Die römische Schweiz 54

1. Die Etappen der Eroberung 54
2. Die römische Schweiz: ein Modellfall der Akkulturation 70
3. Der Alltag 75
4. Arbeit, Gütertausch, Geld und Verwaltung 82
5. Heidentum und Christentum 91
6. Vom römischen Reich zum Mittelalter 96

Bibliographie und Forschungsstand 102

Guy P. Marchai

Kapitel 2 Die Ursprünge der Unabhängigkeit (401-1394) 105

A. Nach dem Turmbau von Babel 107

1. Die Romanen: Wegzug und Beharrung 108
2. Die Stunde der Burgunder 109
3. Die Stunde der Alemannen 112
4. Die Ausbildung von Sprachgrenzen 115

B. Christliche Schweiz 118

1. Die bischöflichen Zentren 118
2. Die Christianisierung des Landes 120
3. Zwei Zentren von europäischer Bedeutung:
St. Gallen und Saint-Maurice 123

C. Die Schweiz «im Herzen Europas» 124

1. Land am Gotthard - Land am «End der Welt»? 125
2. Zwischen zwei politischen Polen: das Königreich Hochburgund
und das Herzogtum Schwaben 129

Inhalt

3. Der Vorstoß in den zentralen Alpenraum: die Zähringer	132
4. St. Gotthard - der neue Handelsweg	134
5. Herren der Pässe: die Grafen von Savoyen im Westen	135
6. Eine schicksalhafte Erbschaft: die Habsburger im Norden	137
7. Eine Vielzahl weltlicher und kirchlicher Herrschaften im Osten und Süden	138
8. Die Schweiz um 1300	140
D. Von der Selbstversorgung zur Austauschwirtschaft	142
1. Die Grundherrschaft: Adlige, Freie und Unfreie	142
2. Die Wiedergeburt der Städte und des Handelsverkehrs	144
3. Die neuen Kräfte: Stadtbürger und «Hirten»	146
4. Die charakteristischen Züge der schweizerischen Entwicklung	150
E. Die «alpine Gesellschaft»	151
1. Die «Hirtenkultur»	153
2. Von der Freiheit und der alpinen Gemeindebildung	154
3. Der herrschaftliche Zugriff	159
F. Von der Abwehr einer unsicheren Zukunft zum Streben nach einem kollektiven Sicherheitssystem	161
1. Bern und die burgundische Eidgenossenschaft	164
2. Zürich und die Bodenseestädte	166
3. Der Bund der Waldstätte	167
4. Der Bund zwischen Städten und Ländern	173
5. Genf und das Wallis im Kampf gegen Savoyen	185
6. Umworbene Säumer: das Tessin	192
7. Vom feudalherrschaftlichen Partikularismus zur föderativen Sammlung: Graubünden	194
8. Entscheidung bei Sempach	196
9. Das schweizerische 14. Jahrhundert	205
Bibliographie und Forschungsstand	208

<i>Nicolas Morard</i>	Kapitel 3 Auf der Höhe der Macht (1394-1536)	211
	A. Die Schweiz in Europa	211
	1. Die Schweiz und die europäische Krise (1350-1450)	211
	2. Die gesellschaftlichen Kräfte	224
	B. Die Verfestigung der Territorialherrschaft: die natürlichen Grenzen (1389-1460)	244
	1. Ziele und Grenzen einer friedlichen Ausdehnung	245
	2. Die Versuchung der Gewalt: Schwyz und Appenzell, Uri und die Leventina	254
	3. Ein Sezessionskrieg	266
	4. Die Nachkriegszeit: Bilanz und Ausblick	279
	C. Die Eidgenossen auf der europäischen Bühne (1469-1536)	291
	1. Die Burgunder kriege: Verstrickung oder Absicht?	291
	2. Die schwierige innere Ausgleich	305
	3. Weder Österreich noch das Reich	312
	4. Die italienischen Kriege: ein unnötiges Unternehmen?	322
	Bibliographie und Forschungsstand	350

<i>Anhang</i>	Zeittafel	353
	Erklärung der Fachausdrücke	372
	Abkürzungen	379
	Nachweis der Abbildungen	380
	Inhalt des Gesamtwerks	382

Geschichte der Schweiz und der Schweizer

Band II

o

Helbing & Lichtenhahn • Basel • Frankfurt am Main

Inhalt

Martin Körner

Kapitel 4 **Glaubenspaltung und Wirtschaftssolidarität (1515-1648)**

A. Bevölkerungsentwicklung

1. Größe und Dichte der Bevölkerung 8
2. Bevölkerungsverhalten: Heiraten, Zeugung, Sterben 11

B. Arbeit und Einkommen

1. Landwirtschaft 17
2. Vom Handwerk zur Industrie 21
3. Dienstleistungen: Handel, Bank, Solddienst 25
4. Preise, Löhne, Vermögensbildung 30

C. Staat und Gesellschaft

1. Politische Struktur der Schweiz 34
2. Soziale Gegensätze in der Gesellschaft 38
3. Die Abhängigkeit der Landschaft von der Stadt 42
4. Unruhen und Volksaufstände 46

D. Tradition und Erneuerung

1. Die Reformation 49
2. Die katholische Erneuerung 52
3. Häresie, Intoleranz und verpaßte Reformen 57
4. Wissenschaften, Geist und Kunst 61

E. Politische Kräfte und Ereignisse

1. Die Politisierung der Reformation 67
2. Der Weg zum Religionskrieg 69
3. Auswirkungen des zweiten Landfriedens 72
4. Die politische Tragweite der Gegenreformation 75
5. Eskalation der Gewalt 79
6. Die Schweiz im Dreißigjährigen Krieg 83

Bibliographie und Forschungsstand 90

Francois de Capitani

Kapitel 5 **Beharren und Umsturz (1648 -1815)**

A. Die Bevölkerungsentwicklung

B. Die Wirtschaft

1. Die landwirtschaftliche Produktion 103
2. Transport und Reisen 109
3. Gewerbe und Industrie 110
4. Der Handel und die Banken 114
5. Die Verflechtung des wirtschaftlichen Lebens 115

C. Die Gesellschaft

1. Die ländliche Gesellschaftsordnung 116
2. Die städtische Gesellschaft 119

17

34

49

67

97

97

103

116

	D. Die Politik	123
	1. Europa und die Schweiz - Der Einfluß Frankreichs	123
	2. Das Spiel der Mächte unter den Orten	125
	3. Die interne Politik der Orte	132
	E. Die Kultur	142
	1. Die europäischen Strömungen	142
	2. Die traditionelle Volkskultur	144
	3. Die offizielle Kultur	145
	4. Die Verbreitung der Ideen	151
	5. Literatur, bildende Kunst und Wissenschaft	155
	6. Der Helvetismus	156
	F. Übergang und Erneuerung	158
	1. Das Ende des Ancien Regime	158
	2. Die Helvetische Republik	164
	3. Die Mediation	169
	Bibliographie und Forschungsstand	173
Georges Andrey	Kapitel 6 Auf der Suche nach dem neuen Staat (1798 -1848)	1771
	A. Ein erster Überblick	1771
	B. Bevölkerung und Wirtschaft	182
	1. Bevölkerungszunahme und Wanderungen	184
	2. Wirtschaftsstruktur und Konjunktur	191
	3. Ausbau der Dienstleistungen	199
	C. Gesellschaft und Alltag	2131
	1. Lebenshaltung und Umwelt	214
	2. Lebenserwartung und Familienverhalten	229
	3. Die Wege des Wissens	233
	D. Das Werden des modernen Staates	243
	1. Äußere und innere Grenzen	243
	2. Entstehung eines Nationalbewußtseins	250
	3. Die politischen Institutionen	258
	E. Die Kantone und der Bund	263
	1. Die Anfänge der liberalen Demokratie	263
	2. Krieg und Frieden zwischen den Kantonen	271
	Bibliographie und Forschungsstand	281
Anhang	Zeittafel	289
	Erklärung der Fachausdrücke	301
	Nachweis der Abbildungen	307
	Inhalt des Gesamtwerks	309
	Abkürzungen	316

Geschichte der Schweiz und der Schweizer

Band III

% k k ' Q

Helbing & Lichtenhahn • Basel • Frankfurt am Main

Inhalt

Roland Ruffieux

Kapitel 7 Die Schweiz des Freisinns (1848-1914)	9
A. Die Anfänge des Bundesstaates (1848-1870)	10
1. Vom Bundesvertrag zur Bundesverfassung	11
2. Die Modernisierung von Politik und Verwaltung	16
3. Die Außenpolitik im Zeitalter der Nationalbewegungen	22
4. Auf dem Weg zu einer Wirtschaft von europäischem Format	26
5. Ein neuer politischer Aufbruch	36
B. Umgruppierung und Integrationskrisen (1871-1891)	39
1. Von der Totalrevision zum dauernden Kompromiß	40
2. Auf dem Weg zur Demokratie der Gruppen	48
3. Die «große Depression» und die erste Umstrukturierung der Wirtschaft	55
4. Zurückhaltung in der Außenpolitik	62
C. An der Schwelle zum 20. Jahrhundert (1891-1914)	70
1. Die politischen Entwicklungslinien	70
2. Spezialisierung als wirtschaftlicher Entwicklungsfaktor	77
3. Glanz und Elend der Gesellschaft	84
4. Vom Wissenschaftsglauben zum ästhetischen Bruch	93
Bibliographie und Forschungsstand	98

Hans Ulrich Jost

Kapitel 8 Bedrohung und Enge (1914-1945)	101
A. Die wichtigsten Themen und Phasen in der Zeit von 1914 bis 1945	101
1. Stellung der Schweiz in der Weltwirtschaft	101
2. Die Außenpolitik	104
3. Das politische System	108
B. Bevölkerung und Wirtschaft	111
1. Bevölkerungsentwicklung	111
2. Abriß der Konjunkturentwicklung	114
3. Soziale Lage	116
4. Sozialpolitik	118

C. Kultur, Staat und Gesellschaft	119
1. Prolog: Ungleichzeitigkeiten und Entfremdungen in der politischen Kultur	119
2. Kulturpolitik am Vorabend des Ersten Weltkrieges	121
3. Die Kulturkrise nach dem Ersten Weltkrieg	123
4. Die Kultur der Geistigen Landesverteidigung	128
5. Die Kirchen in der Gesellschaft	129
6. Epilog: Kulturelle Verarmung in der Enge von Abwehr und Geistiger Landesverteidigung	131
D. Erster Weltkrieg und Nachkriegskrisen (1914-1923)	132
1. Verlust der Illusionen	132
2. Kriegsende und Landesstreik	136
3. Nachkriegskrise 1921/22	140
E. Prosperität und Weltwirtschaftskrise (1924-1936)	144
1. Verwirtschaftlichung der Politik	144
2. Entwicklung der innenpolitischen Verhältnisse	147
3. Weltwirtschaftskrise	149
4. Schweiz und Faschismus	153
F. Sammlung und Integration der Kräfte (1937-1943)	158
1. Der außenpolitische Druck	158
2. Innenpolitische Stabilisierung ohne grundlegende Reformen	162
3. Mobilisation und Krieg	167
4. Widerspruchsvolle Innenpolitik	173
G. Am Ende des Zweiten Weltkrieges	177
1. Umstellung auf die neuen Machtverhältnisse in Europa	177
2. Innenpolitik und Gesellschaft	180
Bibliographie und Forschungsstand	185
<i>Peter Gilg und Peter Hablützel</i>	
Kapitel 9 Beschleunigter Wandel und neue Krisen (seit 1945)	191
A. Geschichte unserer Zeit	191
B. Die Wirtschaft	196
1. Kapitalismus der Nachkriegszeit	196
2. Entwicklung der Schweiz - Musterbeispiel und Sonderfall	199
3. Das Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit	201
4. Belastende Folgen des Wachstumsprozesses	205
5. Von der Konjunkturüberhitzung in die Wirtschaftskrise	213
C. Infrastruktur und öffentliche Finanzen	216
1. Raumordnung und Umweltschutz	217
2. Energie	219
3. Verkehr	221

Inhalt

4. Wohnungsbau und Miete 223
5. Gesundheit, Bildung und Forschung 224
6. Die öffentlichen Finanzen 226

D. Die Gesellschaft 232

1. Entwicklung von Wohlstand und Sozialstaat 232
2. Ausbau der sozialen Sicherung 235
3. Das Arbeitsverhältnis im Zeichen der Sozialpartnerschaft 238
4. Wandlung der Bevölkerungs- und Sozialstruktur 241
5. Neue sozialpolitische Probleme und Forderungen 243
6. Wirtschaftskrise und Grenzen des Sozialstaates 247

E. Vorstellungswelt und Verhaltensweisen 249

1. Auf der Suche nach der Normalität 249
2. Neue Abwehrhaltung 250
3. Das Bild der Schweiz wandelt sich 252
4. Ein neuer Aufbruch 254
5. Wirkungen der neuen Bewegungen 258

F. Kultureller Ausdruck 260

1. Wandlungen des künstlerischen Ausdrucks 260
2. Äußere Bedingungen des Kulturlebens 264
3. Die Kirchen 267

G. Die politische Struktur 269

1. Ausbau der Verhandlungsdemokratie 269
2. Erweiterung demokratischer Mitwirkungsrechte 273
3. Wandlung der Voraussetzungen für das politische Leben 275
4. Entwicklung und Grenzen der politischen Planung 282
5. Veränderungen in der föderativen Struktur 285
6. Bestrebungen zur Bildung neuer Kantone 287
7. Totalrevision der Bundesverfassung? 291

H. Äußere und innere Sicherheit des Staates 292

1. Militärische Landesverteidigung im Wandel 292
2. Von der Landesverteidigung zur Sicherheitspolitik 295

I. Die Schweiz in der Welt 297

1. Die Grundfragen der schweizerischen Außenpolitik 297
 2. Wirtschaftliche Integration 299
 3. Die Schweiz in einer sich wandelnden Welt 302
- Bibliographie und Forschungsstand 307

Anhang

Zeittafel	315
Erklärung der Fachausdrücke	328
Nachweis der Abbildungen	331
Allgemeine bibliographische Hinweise	333
Abkürzungen	337
Inhalt des Gesamtwerks	338